Objekt: Sestos

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18247015

Beschreibung

Runder Gegenstempel auf der Rückseite. In der Beschreibung (1888) 271 wird das Motiv des Gegenstempels als Wiederholung der Amphora l. im Bild interpretiert.

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit hochgestecktem Haar nach r.

Rückseite: Hermes steht nach l., die erhobene r. Hand hält den Heroldstab (kerykeion), der l. Arm ist in die Seite gestützt. Er hat seinen Mantel (chlamys) umgehängt, im Nacken hängt sein Hut (petasos). Im l. F. ein Gefäß (amphora), im r. F. ein runder Gegenstempel.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 310-290 v. Chr.

wer

wo Sestos

Besessen wann

wer Charles Richard Fox (1796-1873)

WO

Besessen wann

wer Captain Thomas Graves (1802-1856)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 271 Nr. 11 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, Nomisma 1, 1907, 6 Nr. 9.
- SNG Kopenhagen Nr. 930 (um 300 v. Chr.)..